



# GdS SPEZIAL

IKK – Die Innovationskasse

21. Januar 2025

## Kein guter Auftakt!

Natürlich haben wir nicht erwartet, dass der Vorstand unsere bereits im letzten Jahr kommunizierten Forderungen für die Vergütungsrunde 2025 in der ersten Verhandlungsrunde erfüllt. Mehr als das, was nun angeboten wurde, hätte es aber sein dürfen.

Wir haben auf der Basis der Mitgliederbefragung eine Erhöhung der Vergütung um **zwölf Prozent, mindestens aber um 400 Euro** ab Januar 2025 gefordert. Wir kämpfen mit dieser Forderung für einen möglichst vollständigen Ausgleich der Inflationsverluste aus den Jahren seit 2022 und wollen dabei insbesondere die unteren Einkommen mit einem **Mindestbetrag erreichen**, weil dort die Inflation eben besonders drückt. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass ein spürbarer Kaufkraftausgleich dringend notwendig ist, auch wenn die Inflation zum Jahresanfang 2025 deutlich niedriger ausfällt. Es darf nicht vergessen werden, dass die niedrigere Inflationsrate inzwischen auf einem **deutlich erhöhten Sockel** aufsetzt und gerade die Güter des täglichen Bedarfs weiterhin spürbar teurer werden.

Dass sich die Arbeitgeberseite dieser Sichtweise nicht in vollem Umfang anschließen will, war zu erwarten. Dennoch ist die uns vom Vorstand übermittelte Haltung, dass eine

Erhöhung der Vergütungen um **zwei Prozent** angesichts der aktuellen Inflationsrate ausreichend sei, überraschend und für uns nicht nachvollziehbar. Das klang in der Personalversammlung im Oktober des letzten Jahres noch ganz anders ...

Noch schlimmer ist aus Sicht der GdS-Tarifkommission, dass die Arbeitgeberseite diese völlig unzureichende Erhöhung **an weitere Bedingungen** knüpft, nämlich an Zugeständnisse der GdS in manteltarifvertraglichen Punkten. Als Gegenleistung erwartet der Vorstand die erneute Möglichkeit, **befristete Arbeitsverhältnisse für eine Dauer von bis zu vier Jahren** zu begründen, wobei er uns den Nutzen in keiner Weise erklären konnte. Zudem sollen die Beschäftigten in Zukunft tarifvertraglich dazu verpflichtet werden, **ab dem ersten Tag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** vorzulegen. Neben diesen beiden Punkten haben wir noch eine ganze Reihe weiterer Änderungsvorschläge im Tarifvertrag erläutert bekommen, die arbeitgeberseitig als Bedingung für eine Vergütungserhöhung bezeichnet wurden.

Daraufhin haben wir die Verhandlungen unterbrochen. Die GdS-Tarifkommission hat keinen Sinn darin gesehen, die Verhandlungen auf dieser Basis fortzusetzen, zumal uns die

Gegenforderungen nur mündlich erläutert, aber nicht schriftlich präsentiert wurden. Wir haben die Verhandlungen auf den **11. Februar 2025** vertagt. In den nächsten Tagen sollen wir zur Vorbereitung dieser Verhandlungsrunde die arbeitgeberseitigen Änderungsvorschläge in schriftlicher Form übermittelt bekommen.

Es werden schwierige Tarifverhandlungen ...

**Für die GdS verhandeln:** *Stephan Kallenberg (stellv. Bundesgeschäftsführer), Christina Kuke, Dirk Neumann, Jens Nielsen und Horst Zigler*

**Geben Sie sich Stärke!  
Mitglied werden unter:**  
[www.gds.de/beitritt](http://www.gds.de/beitritt)



**GdS** **Wir kommt weiter**

# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: [info@gds.de](mailto:info@gds.de)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau  Herr  divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift